

Göttingen

Göttingen vereint alles, was man sich von seiner Urlaubsstadt wünscht: Aktion, Kultur, Sport, Ruhe und Entspannung. Diese Stadt hat für jeden etwas zu bieten!



Die Universitätsstadt liegt im Süden Niedersachsens, zwischen Harz und Weser, und blickt auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurück. Sie wurde 953 erstmals urkundlich erwähnt, erhielt um 1200 das Stadtrecht und kam als Mitglied der Hanse im 14. und 15. Jahrhundert zu großer Blüte.



Der Altstadt kern, umgeben von der mittelalterlichen Wallanlage, beherbergt etliche gut erhaltene bzw. restaurierte Gebäude. Hier findet man kein museales Ensemble von Fachwerkhäusern aus einer einzigen Epoche, jede Zeit hat ihre eigenen Spuren hinterlassen. Kein Stil gleicht dem

anderen. Das Alte Rathaus, welches früher gleichzeitig auch als Gildehaus diente, wurde in der ersten Blütezeit im 13.-15. Jahrhundert errichtet und mehrfach umgebaut. Das älteste im Altstadtkern erhaltene Haus Göttingens, welches in der Roten Straße steht, stammt aus dem 13. Jahrhundert. Aus dem 16. Jahrhundert stammen die Junkernschänke, das Schrödersche Haus und das Haus des Abel Bornemann. Prachtige Kirchen und Fachwerkhäuser aus Gotik, Renaissance und Barock verströmen noch heute einen Hauch von Hanseherrlichkeit. Hiervon zeugt die Jakobikirche, welche ein Meisterwerk aus dieser Zeit ist. Der Doppelflügelaltar, welcher 1402 von einem unbekanntem Meister gearbeitet wurde, ist ihr kostbarster Schatz.



Das Wahrzeichen der Stadt ist das Gänseliesel auf dem Marktbrunnen vor dem mittelalterlichen Alten Rathaus. Eigentlich ist es nur ein armes Mädchen, das seine Gänse hütet. Und trotzdem ist die Jugendstilfigur längst der Liebling aller frischgebackener Doktoren, bei welchen es Brauch ist, der Liesel nach bestandener Prüfung einen Kuss auf die bronzene Wange zu geben. Hierdurch ist sie zum „meist-

geküssten Mädchen der Welt“ geworden. Die 1734 gegründete Georg-August-Universität, deren wissenschaftlichen Ruhm unter anderem mehr als 40 Nobelpreisträger mehren, umfasst heute 14 Fachbereiche



mit etwa 24.000 Studenten. Forschungseinrichtungen, Max-Planck-Institute und international tätige Unternehmen sind in der Stadt beheimatet. Durch die wechselnden Einwohner (meist bleiben sie nur einige Jahre) und Nationen wird Göttingen immer wieder auf eine neue und interessante Weise von jedem Einzelnen geprägt.



Hierdurch wird die Stadt zu einem lebendigen und freundlichen Ort, welcher sich durch die Offenheit zu einer Stätte internationaler Wissenschaft entwickelt hat.

Das reiche Kultur- und Bildungsleben mit Theatern, Orchestern, Museen

und kulturellen Großveranstaltungen weckt Interesse auch über die Stadtgrenzen hinaus. Städtereisende schätzen die exzellente Verkehrsanbindung und die weltoffene Atmosphäre der quirligen kleinen Großstadt (130.000 Einwohner), in der die vielen Studenten und internationalen Gäste das Straßenbild prägen. Wenige Straßen im alten Stadtwall konzentrieren sich auf das Nachtleben und sind somit umso belebter.



Egal, wohin man gehen möchte, ob zum Alten Botanischen Garten, dem Deutschen Theater oder zu einem der zahlreichen historischen Gebäude, alle Ziele sind sehr gut zu Fuß zu erreichen. Der Weg ist

meist nicht länger als 10 Minuten, auf welchem man an vielen anderen Sehenswürdigkeiten vorbeikommt, z.B. den ungleichen Türmen von St. Johannis, von denen einer die luftigste Studentenbude Deutschlands



beherbergte. Für eine kleine Abkühlung an heißen Sommertagen stehen das Badeparadies Eiswiese, Windausweg 6, oder die vielen Freibäder gerne zur Verfügung. Und für Sportbegeisterte bietet Göttingen vom Badminton, Bowling, Fahrrad-Verleih, Golf, Kegeln, Minigolf, Reiten über Segelfliegen bis hin zum Tennis alles an.

Für den kulinarischen Genuss sorgt die Vielfalt verschiedener Restaurants. Hier ist jede Nationalität vertreten und es wird für jeden Geschmack etwas geboten. Egal ob man heute Lust auf Asiatisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Türkisch, Spanisch oder doch lieber Deutsch hat. Diese Vielfalt begeistert einfach.

Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten und Feste

Im städtischen Museum, welches im Stil der Renaissance erbaut ist, sind verschiedene Sammlungen der Vergangenheit und Geschichte der Stadt zusammen-



getragen und ausgestellt. Interessant ist auch ein Ausflug zu dem Alten Botanischen Garten,

welcher zu beiden Seiten der Wallpromenade rings um die Altstadt angelegt wurde und noch heute über die historischen Gewächshäuser verfügt. Oder man besucht die Sternwarte in der Geismar Landstraße, mit einer Sammlung astronomischer Instrumente. Für Kinder bieten sich die Göttinger Figurentheater-Tage, welche immer im Januar/Februar stattfinden, an. Bei einer Stadtführung für „Kleine Leute“ (Kinder von 3 bis 6 Jahren) können diese auch mal ohne Mama und Papa die Stadt erkunden, Informationen erteilt die Tourist-Information Tel. 0551 – 49980-12. Im Kino Lumière, Geismar Landstraße, werden jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr Kinderfilme gezeigt. Im Juli wird jedes Jahr das Göttinger Kindertheater-Festival Larifari veranstaltet. Spannung, Spiel und Spaß verspricht ein Tag in der Kinderstadt in Rosdorf. Hier können die Kleinen nach Herzenslust umhertoben, während die Eltern sich dabei entspannt bei einer Tasse Kaffee zurücklehnen können.

Das italienische Restaurant „Fellini“ wurde nach dem Filmregisseur und Drehbuchautor Federico Fellini benannt. Seine bekanntesten Werke „La Strada“ (1954), „La Dolce Vita“ (1960) und „Die Stadt der Frauen“ (1980) dürften wohl für jedermann ein Begriff sein. Sollten sie dennoch in Vergessenheit geraten sein, dann helfen die ausführlichen



Informationen über Fellini in der Speisekarte und die nett zusammengestellten Filmplakate im Gastraum dem Gedächtnis wieder auf die Sprünge. Schon von draußen kann man die gemütliche Atmosphäre im Inneren erahnen. Bei gedämpftem Licht wirkt das Fellini mit seinem renovierten Gastraum äußerst herzlich und einladend. Um die Theke herum gruppieren sich die Tische; die Bestuhlung ist rusti-



kal und mit Lederbezügen versehen. Bei den Speisen sei hier besonderes Augenmerk auf die Pastagerichte und Pizzen gerichtet. Eine umfangreiche Auswahl an Nudeln, auch

an „Al Forno“ - Gerichten, macht die Entscheidung nicht gerade leicht. Doch herauszuheben sind die hausgemachten Nudeln, und das kann man natürlich auch schmecken. Im Sommer lockt eine ruhig gelegene Terrasse im Innenhof die Gäste an, welche auch bei plötzlich einfallendem Nieselregen, von der elektrisch ausfahrbaren Markise geschützt, im Trockenen dinieren können, inmitten der dröhnenden Stadt ein Ruhepol für die zweitwichtigste Sache der Welt. Als Hintergrundmusik lässt Italo-Pop keine Fragen mehr offen, welcher nationalen Herkunft das Restaurant ist, in dem man sich derzeit aufhält, - vielleicht hätte ja sogar Federico auf diese Weise zu einer neuen Filmmusik.



Fellini

RISTORANTE PIZZERIA

INH. L. GRIMALDI
GRONER-TOR-STR. 28 • 37073 GÖTTINGEN
TELEFON (0551)4995936



Die in der ruhigen Speckstraße gelegene **Gaststätte „Ristorante da Vinci“** unter der Führung von Fabio Grimaldi befindet sich nicht nur einen Katzensprung entfernt vom Deutschen Theater, sondern auch von der Jacobi-Kirche. Auch im Monat Juli lockt das „da Vinci“

wochentags in erster Linie mit seinem Mittagsbuffet italienischer Art, an dem von 12:00 bis 14:30 Uhr für nur 7,80 € nach Herzenslust geschlemmt werden kann.

Das normale Repertoire der Speisekarte wird darüber hinaus wöchentlich durch die eine oder andere Gaumenfreude ergänzt. Jeder Gast kann sich also nicht nur auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot der italienischen Küche freuen, sondern auch auf die gemütliche Atmosphäre des renovierten Fachwerkhäuses, das alt-



eingesessenen Göttingern besser als das ehemalige „Pfannkuchenhaus“ bekannt sein dürfte.

In jedem der fünf Gasträume, die insgesamt 90 Sitzplätze bieten, legt der Inhaber besonderen Wert auf die Details, wie z.B. indirekt beleuchtete Freskennachbildungen von Leonardo da Vinci in der Mitte des Restaurants. An den Wänden der durch Fachwerk abgeteilten Räume befinden sich ebenfalls Reproduktionen italienischer Meister.

Zu den Standards der Speisekarte gehören neben Enten-Carpaccio oder Antipasto Leonardo mit „Vittello Tonnato“ auch „Roastbeef und Carpaccio D'Oca“. Weitere Gaumenfreuden sind „Quadrati alla Cacciatora“, gefüllte Vierecknudeln in Wildschweinragout, und „Scaloppina Leonardo“, Kalbsmedaillon mit Steinpilzen, Rucola und Parmesankäse.

Das vielfältige Weinsortiment besteht aus ausgewählten Weinsorten von Piemont bis Sizilien, das Repertoire wird ständig erweitert.

In Zukunft erwartet das Da Vinci-Team seine Gäste auch auf einer neuen Terrasse mit acht Tischen und bis zu 40 Sitzplätzen in der Theaterstraße.



Ristorante
da Vinci



Öffnungszeiten:
täglich außer Dienstag
von 11.30 h bis 14.30 h
und von 17.30 bis 23.30
Dienstag Ruhetag

Speckstraße 10
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 50 85 873



Tennis macht nicht nur Spaß, sondern ist auch schön anzusehen, und so verspricht das **La Romantica** in Weende doppelten Genuss. Bei Köstlichkeiten wie beispielsweise Saltimboca de la Romantica und saisonalen Verführern erholt es sich gut. Mit einem Campari in der Hand oder während der regelmäßigen Weinproben lässt sich ein feuerroter Sonnenuntergang doppelt genießen. Also eine Italienreise nach Weende – besser geht es wirklich nicht! Und das junge, aufmerksame Team um Familie Ventimiglia bewirbt seine Kundschaft immer sehr zuvorkommend. Das La Romantica lädt nicht nur die Kinobesucher (im



OHZ), sondern auch für die Mittagspause und sonstige Genießer zu einer innerlichen Italienreise ein. Hier kann man wunderbar zur Ruhe kommen und



gleichzeitig bei romantischem Kerzenschein die leckeren Speisen genießen. Vielseitig und phantasievoll wie ein Film



ist hier die Küche. Familie Ventimiglia bewirbt seit 1985 eine zunehmend wachsende Kundschaft in ihren vier Restaurants in Bovenden, der Göttinger City sowie in Weende und am Bahnhof im OHZ. Unsere Räumlichkeiten können Sie übrigens auch für private Veranstaltungen buchen.

La Romantica in Weende/OHZ/Bovenden
Roter Berg 2, 37077 Göttingen
Tel. 05 51/ 352 25
Durchgehend geöffnet

Der Schwerpunkt in der **Roten Straße 18** liegt bei Pizza und Pasta-Spezialitäten. Hier werden die Speisen direkt im Gastraum vor den Augen der Kunden frisch zubereitet und im großen Pizzaofen im Restaurant gebacken. Zudem kann der Kunde zwischen einer großen Auswahl an italienischen Weinen, Grappa's, Kaffee und Cappuccino-Spezialitäten wählen.



hausgemachten Köstlichkeiten aus Messina, der Heimat der Familie Ventimiglia, genießen. Das Restaurant bietet eine wechselnde Mittagskarte an, zum Beispiel mit Pizza ab € 4,-.



Für besondere Fernsehveranstaltungen, wie Fußball oder Formel Eins etc., bietet das Haus eine große Leinwand und einen LCD-Fernseher an.



Gerne steht das gesamte Team bei der Festplanung, Organisation und Ausführung mit seiner Erfahrung und seinem Engagement den Kunden zur Seite.

Café La Romantica Bistro
Inh. Familie Ventimiglia
Rote Straße 18, 37073 Göttingen
Tel. 05 51/ 389 49 94

ÜBER-HAUPT

styling & fashion

Über - Haupt styling:

Kern unserer Philosophie ist es, Ihre Haare als lebendigen Teil Ihrer Persönlichkeit zu behandeln. Im



Mittelpunkt steht immer eine auf Ihren Typ abgestimmte Harmonie aus Haarschnitt und Coloration - mit den exklusiven Haarfarben und Pflegelinien von Sasson und Inspire



Über - Haupt fashion:

Immer und überall stilsicher!

Entdecken Sie in entspannter Atmosphäre unsere persönlichen Highlights der neuesten Kollektionen & Accessoires der Labels:

Bogner – Blue Fire Jeans – Max Mara Weekend – René Lezard – St. Emile – Tandem – Transit – Windsor u. a.



Steffen Lusmeier

Telefon: 0551 - 485900

Rote Straße 35 - 36, 37073 Göttingen

www.rote-strasse.de

ÜBER-HAUPT
MODE

